

Wort-Checker

Was ist das Problem?

Wer die Wörter eines Textes nicht versteht, hat Probleme, den gesamten Text zu verstehen. Und wer Texte nicht versteht, hat Probleme in der Schule. Es ist daher wichtig, Strategien zu entwickeln, um Wörter verstehen, lernen und anwenden zu können.



Wie kann man das Problem lösen?

Die Bedeutung von Wörtern kann man häufig über ihre Verwendung im Text erschließen. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten: Die Bedeutung von Wörtern kann man häufig über ihre Verwendung im Text erschließen. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

- Ist das Wort für das Verständnis des gesamten Textes unwichtig, so kann unter Umständen darauf verzichtet werden, seine Bedeutung zu klären. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Bedeutung des Wortes kein zentraler Gegenstand des Textes ist oder wenn es zu diesem Wort keine spezielle Aufgabe gibt.

Ansonsten kann man die Bedeutung von Wörtern häufig über ihre Verwendung im Text erschließen. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

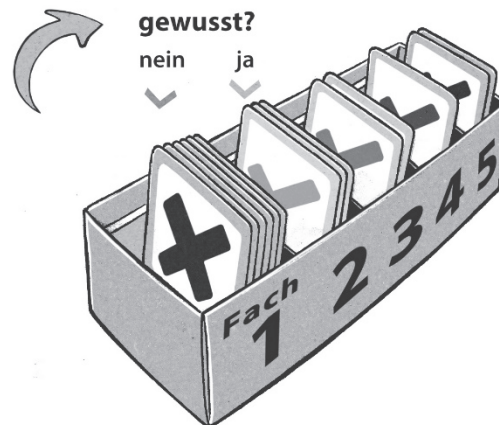
- Der Text selbst erklärt das Wort, indem er es definiert oder umschreibt.
- Im Text gibt es Bilder, Zeichnungen etc., die die Bedeutung des Wortes veranschaulichen.
- Die Bedeutung des Wortes lässt sich von ähnlich aussehenden Wörtern der gleichen Wortfamilie ableiten (z.B. *Spieler* von *spielen*) oder durch seine Bestandteile.
- Die Bedeutung des Wortes kann durch seine sprachliche Umgebung im Text erraten werden. Wer in einem Rezept *Salz, Pfeffer und Curry* liest, kann sich denken, dass *Curry* wie *Salz* und *Pfeffer* ein Gewürz oder allgemeiner ein Speisearbeitsmittel ist.
- Man kann jemanden nach der Bedeutung des Wortes fragen.
- Man kann das Wort in einem Wörterbuch nachschlagen.

Der *Wort-Checker* spielt diese verschiedenen Möglichkeiten, wie man die Bedeutung eines Wortes ermitteln kann, durch und versucht, die *Deutsch-Lerner* bei Wortverstehensproblemen so gut es geht zu entlasten. Kann die Bedeutung des Wortes nicht mit dem *Wort-Checker* gefunden werden, so muss mit dem Wörterbuch gearbeitet werden. Dafür gibt es die unten stehenden Strategien.

Wie werden Wörter gelernt?

Neue Wörter lassen sich auf verschiedene Weise lernen, z.B. mit Lernkarten. Diese werden in eine eigens dafür angefertigte Box, den *Wortlern-Checker* einsortiert und erleichtern so das Lernen: In das erste Fach kommen noch nicht gelernte Wörter, in das zweite Fach Wörter, die bereits gelernt und einmal wiederholt wurden. Im dritten Fach sind Wörter, die mehrmals wiederholt wurden und relativ sicher beherrscht werden. Ins vierte Fach kommen Wörter, die nach einem längeren Zeitabstand (eine Woche) wiederholt wurden, und ins fünfte Fach kommen Wörter, die nach zwei Wochen noch beherrscht wurden. Werden Wörter beim Wiederholen nicht gekonnt, wandern sie zurück in das erste Fach und der Lernprozess beginnt von Neuem. Für die Lernkarten kann man z.B. Karteikarten im Format DIN-A5, DIN-A6 oder DIN-A7 verwenden; die Box kann aus einem Schuhkarton bestehen.

So kann der *Wortlern-Checker* aussehen



Was muss bei neuen Wörtern gelernt werden?

Wörter haben eine Form, eine Funktion (Bedeutung) und in der Regel viele Verwendungsmöglichkeiten. Sie stehen stets in engem Zusammenhang mit anderen Wörtern. Nehmen wir einmal an, ein *Deutsch-Lerner* kennt das Wort „Pflicht“ nicht und arbeitet seine Bedeutung durch den *Wort-Checker* heraus. Nun würde es wenig Sinn machen, das Wort „Pflicht“ allein in den *Wortlern-Checker* aufzunehmen und damit zu lernen, denn der *Deutsch-Lerner* wüsste gar nicht, wie er es verwenden soll. Er wüsste zum Beispiel weder den Artikel (der, die oder das?) noch die Mehrzahl (die Pflichten). Für das Wort „Pflicht“ müssten folglich die Informationen „die Pflicht / der Pflicht / die Pflichten“ aufgeführt werden. Als Bedeutung könnte man z.B. angeben „etwas, was man tun muss“; hier kann das eigene Sprachgefühl oder ein Wörterbuch befragt werden. Auch die Verwendungsbeispiele können selbst kreiert oder in einem Wörterbuch nachgeschlagen werden. Wir kommen also zu folgender Lernkarte für das Wort „Pflicht“:



Abb. 1: Vorderseite einer Lernkarte

<i>Pflicht</i>	
Formen:	<i>die Pflicht, der Pflicht, die Pflichten</i>
Bedeutung:	<i>etwas, was man tun muss</i>
Verwendungsbeispiele:	<i>Ich habe die Pflicht, in die Schule zu gehen. Es ist meine Pflicht, in die Schule zu gehen.</i>
Verwandte Wörter:	<i>die Aufgabe</i>

Abb. 2: Rückseite einer Lernkarte

Strategien für die Wörterbuch-Arbeit

Wenn man ein Wort in einem Wörterbuch nachschlagen möchte, so sollte man in folgenden Schritten vorgehen (wir haben dazu zahlreiche Übungen beigefügt):

1. Kann das betreffende Wort direkt nachgeschlagen werden oder muss erst seine Grundform ermittelt werden?
2. Steht der erste Buchstabe vorn, in der Mitte oder gegen Ende des Alphabets? Schlage das Wörterbuch ungefähr an der passenden Stelle auf.
3. Orientiere dich an den Grenzwörtern. Überlege dabei immer, ob der gesuchte Buchstabe vor oder nach dem entsprechenden Buchstaben auf deiner Seite steht.
4. Nachdem du den Anfangsbuchstaben gefunden hast, suche entsprechend die weiteren Buchstaben.
5. Wenn du das Wort nicht findest, überprüfe die Grundform. Eventuell ist das Wort in dieser Form nicht im Wörterbuch enthalten. Frage ggf. nach!
6. Wenn du das Wort gefunden hast, schaue dir die Bedeutung an.
7. Wenn das Wort dir wichtig erscheint, fertige eine Lernkarte an! Wichtige Wörter erkennst du daran, dass der Text ohne sie nicht verständlich ist und/oder dass du diesem Wort schon sehr häufig begegnet bist.

Was ist deine Aufgabe?

Du übst mit deinem *Deutsch-Lerner* die Anwendung des *Wort-Checkers*, damit er sich später selbstständig die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen kann. Die Wörter, die dein *Deutsch-Lerner* lernen soll, kommen aus Texten, die im Unterricht und bei Hausaufgaben verwendet wurden. Bitte deinen *Deutsch-Lerner*, Texte mitzubringen. Du kannst auch seine Lehrer fragen, ob es besondere Texte gibt, deren Wortschatz durchgegangen werden soll, z.B. als Vorbereitung auf eine Klassenarbeit oder auf ein Referat. Deine Aufgabe besteht zudem darin, gemeinsam mit dem *Deutsch-Lerner* Lernkarten für den *Wortlern-Checker* auszufüllen bzw. die Karten des *Deutsch-Lerners* zu kontrollieren. Es sollten nicht mehr als fünfzehn Karten pro Sitzung sein. Die neuen Wörter könnt ihr durch Wortschatzspiele einüben, ihr bekommt dazu Beispiele.

Was gehört zum Wort-Checker?

Es gibt das Strategiekartenset *Wort-Checker*, den *Wortlern-Checker* und die Wortkarten sowie Spiele.